

Beschlussvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 16-1610
erstellt am: 25.11.2009

Abteilung: Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße
Verfasser/in: Rainer Burelbach
Aktenzeichen: I-NW

Eigenbetrieb Neue Wege; hier: unbefristete Ausübung der Option

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Betriebskommission Neue Wege	10.12.2009	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreisausschuss	30.11.2009	N	Vorbereitende Beschlussfassung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	09.12.2009	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	14.12.2009	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Die Betriebskommission des Eigenbetriebs Neue Wege / der Kreisausschuss / der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beauftragt den Kreisausschuss, die Entfristung der Zulassung zur kommunalen Trägerschaft (Optionsmodell) für den Kreis Bergstraße gegenüber dem Bund zu erwirken.

Gleichzeitig beauftragt der Kreistag den Kreisausschuss, die organisatorischen Voraussetzungen für die Umsetzung der Entfristung zu schaffen."

Erläuterung:

In der Sitzung vom 11. Mai 2009 hat der Kreistag die zuständigen Akteure auf der Ebene des Bundes aufgefordert, rechtzeitig das Modell der „optierenden Kommunen“ festzuschreiben und dauerhaft zu entfristen.

Im Koalitionsvertrag der CDU, CSU, FDP wurde auf Bundesebene zwischenzeitlich vereinbart, dass die bestehenden zugelassenen kommunalen Träger die Betreuung und Vermittlung der Langzeitarbeitslosen unbefristet wahrnehmen sollen.

Um die Betreuung und Vermittlung von Langzeitarbeitslosen dauerhaft und unter Abstimmung mit allen beteiligten Personen und Institutionen wahrnehmen zu können, ist es notwendig, frühzeitig die rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen.

Für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist es wichtig, über das Jahr 2010 hinaus eine Perspektive für ihre berufliche und private Lebensplanung zu erhalten.

Ebenso wird Bildungsträgern und anderen Vertragspartnern durch die Fortführung der Zusammenarbeit Planungssicherheit ermöglicht.